

Auslegung von Epheser 6,10-11 – Die geistliche Waffenrüstung - Teil1.

Gnade und Friede sei mit Euch von Gott dem Vater und dem Herrn Jesus Christus.

Epheser 6,10-13 (oder bis 20)

Eph 6,10 Im übrigen, meine Brüder, erstarke im Herrn und in der Macht seiner Stärke.
Eph 6,11 Zieh die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Kunstgriffen des Teufels gegenüber standzuhalten vermöget;
Eph 6,12 denn unser Kampf richtet sich nicht wider Fleisch und Blut, sondern wider die Herrschaften, wider die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen].
Eph 6,13 Deshalb ergreife die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr am bösen Tage zu widerstehen vermöget und, nachdem ihr alles wohl ausgerichtet habt, das Feld behalten könnt.

Kurz zum Epheser Brief:

- Gottes Gnade
- Erwählung der Glaubenden
- Die Einheit der Gemeinde - Leib und das Haupt Christus
- Juden und Heiden in dem Leib vereint
- Die Gemeinde als Tempel des Heiligen Geistes
- Segnungen in Christus
- Das neue Leben in Christus
- Lebenswandel
- Mann und Frau
- Kinder und Eltern sein
- Die Hausordnung der Familie
- Gottes Wille für Angestellte

Epheser 6,10 ist im Grunde der Beginn eines neuen Kapitels.

Inhaltlich wird es ganz selbständig dargestellt und es wird mit „Im Übrigen“ eingeleitet.

So als würde noch **ein Gedanke fehlen**, der nicht von einer Frage ausgelöst wurde, sondern den Paulus **gerne einmal sagen möchte**:

Paulus redet mit der Bezeichnung „Brüder“ ausschließlich die Geschwister an, und das ist auch klar, denn die Ausführungen betreffen auch nur Geschwister im Glauben.

Diesen ruft er zu, Sie sollen erstarken! Nachdem sie bereits Glauben konnten, geht es jetzt darum in diesen Glauben stärker zu werden.

Es ist wie bei einem Muskel, den man trainiert. Wenn man ihn nicht gebraucht, dann schlafft er ab (siehe Gipsbein)

Wie soll nun dieses Training aussehen?

Erstarket im Herrn und in der **Macht seiner Stärke**.

Eph 6,10 Im übrigen, meine Brüder, erstarket im Herrn und in der Macht seiner Stärke.

Bedeutung und Sprachbild

1. Wie sollen wir erstarken?

Es gibt **keinen Appell (Aufruf) an die eigene Kraft**. Wir sollen also nicht unsere eigene Macht zusammennehmen, sondern die Macht Gottes gebrauchen.

Im weiteren, also in der Anweisung zum Gebrauch der Waffenrüstung, wird genau ausgeführt, worin diese Macht, oder mit welchen Hilfsmitteln diese Macht den Christen zugute kommt.

Und nur daraus wird auch klar, wie wichtig es eben ist, im Glaubensleben nicht plötzlich auf die eigene Kraft zu vertrauen. Oder wenn man immer auf Gott vertraut hat, plötzlich auf sich selbst oder auf sein vergangenes Glaubensleben zu vertrauen.

Worin wird also die Macht und die Stärke Gottes sichtbar?

- **Lendengurt** der Wahrheit → Das eigene Zeugnis macht Größe Gottes sichtbar.
- **Brustpanzer** der Gerechtigkeit → Das inaktive Schild, also das Schild das abwehrt, wenn hinterlistige Attacken oder unsichtbare Angriffe kommen, zeigt Gottes Macht gegen das unsichtbare und das, was wir übersehen haben. (Siehe Schild)
- **Stiefel** zur Bereitschaft zum Zeugnis → Die Verkündigung des Evangeliums bringt Gottes Macht, Tote lebendig zu machen, ans Licht!
- **Schild** des Glaubens → Aktiver Abwehrglaube - Das Schild des Glaubens zu heben, heißt Gottes Schutzwall für seine Gemeinde sichtbar zu machen. Mit dem Schild kann man Attacken abwehren, die man sieht. (Siehe Brustpanzer)
- **Helm** des Heils → Der Helm des Heils zeigt vor allem, Gott als den der Heil gemacht hat. Viele Menschen wollen das Amt des heilbringenden Herrschers einnehmen.
- **Schwert** des Geistes → Macht die Zuverlässigkeit von Gottes Offenbarung = dem Wort Gottes sichtbar.

- **Gebet** → Auch ohne ein Element der Waffenkammer zu sein ist das Gebet für den Glaubenden eine Teil dessen: Es offenbart die Macht, mit der Gott für den Glaubenden handelt. Hier wird der wahre Führer der Schlacht deutlich: Im Gebet.

Ist es nicht so, dass wir manchmal auf eines der folgenden Vertrauen, anstatt die Waffenrüstung zu gebrauchen:

- **Verführung und Lustgewinn** greift die Wahrheit an. Innerhalb der Ehe wird am meisten gelogen!
- **Selbstgerechtigkeit** ist offen für Hinterhaltattacken!
- **Rhetorik** (Redekunst) und **Psychologie** (Die Kunst Menschen ohne Bezug auf Gott zu analysieren) ersetzt oft die Stiefel der treuen Verkündiger.
- **Geldglaube** ersetzt oft das Glaubensleben.
- **Selbstgerechtigkeit und Selbstverherrlichung** sehen das Heil bei sich selbst.
- **Intelligenz** ersetzt oft das Wort Gottes, bzw. seine Reinheit.
- **Gemeindebaukonzepte** und Methodenhörigkeit greifen das Gebet an. UND führen oft in Sekten hinein.

Getroffen?

Soweit in aller Kürze zu den Waffen, die ich in den folgenden Predigten noch genauer besprechen werde.

2. Wortspiel Macht und Stärke: Die griechischen Worte beschreiben im Grunde das Gleiche und können synonym, also gleichbedeutend, verwendet werden.

Warum sagt Paulus es dann zweimal? Es ist eine Form der Verstärkung. Wie zum Beispiel: Es herrschten Verwüstung und Chaos.

Lesen wir einmal aus Kapitel 1:

- Eph 1,19 und was die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.
- Eph 1,20 Die hat er in Christus wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt und zu seiner Rechten in der Himmelswelt gesetzt hat,

Aus diesen Versen wird auch **noch einmal** klar, dass die Wirksamkeit der Macht und der Stärke in einer Handlung nämlich in der Auferweckung von Christus aus den Toten liegt und absolut sinnverwandt verwendet werden.

-
- Eph 6,11 Ziehet die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Kunstgriffen des Teufels gegenüber standzuhalten vermöget;

Wir dürfen nie vergessen, dass Paulus uns auffordert, keinen Teil der Waffenrüstung wegzulassen.

Aber auch diesen Gedanken möchte ich im Zusammenhang mit den einzelnen Waffen noch einmal aufgreifen und ausführlicher behandeln.

Worauf ich hier jetzt eingehen möchte sind die Kunstgriffe Satans.

Alternativ auch:

Eph 6,11 Ziehet die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den **Kunstgriffen** des Teufels gegenüber standzuhalten vermöget;
Eph 6,11 e)ndu/sasqe th`n panopli/an tou= qeou= pro`j to` du/nasqai u(ma=j sth=nai pro`j ta`j **meqodei/aj** tou= diabo/lou:

Methodeias:

Methoden

Listen

Listige Anschläge.

Bitte beachtet: Eines hat der Teufel nicht: Macht und Stärke.

Bei ihm ist es List, Tücke, Methoden (böse). Das zeichnet ihn aus: Da ihm die tatsächliche Macht fehlt und er nur im Einzelfall scheinbare Macht hat, ist das im Vergleich zu Gott nicht.

Im Vergleich zu unseren Möglichkeiten viel.

Das liegt daran, dass wir so vollkommen von Gott abhängen. Und deshalb ist unsere Rüstung auch so wichtig.

Wenn wir uns auf uns selbst besinnen, dann ist der Teufel stark.

Wenn wir uns auf Gott besinnen ist er schwach.

Laßt uns deshalb genau hinschauen, wenn wir scheinbar unterzugehen drohen, dann habe wir zuviel auf uns und zu wenig auf Gott und sein Waffenarsenal geschaut.

Laßt uns dann sofort, Lendengurt der Wahrheit, Brustpanzer der Gerechtigkeit, Evangeliumsstiefel, Schild des Glaubens, Helm des Heils, Das Schwert des Geistes = das Wort Gottes und vor allem Gebet und Flehen ergreifen und den Teufel in die Wüste jagen.

Und wenn etwas bei uns nicht ausreicht, dann verweist auf Jesu Wahrheit, seine Gerechtigkeit und sein Wort des Glaubens, auf das Heil in ihm. Und benutzt das Gebet, um ihn endgültig niederzuringen.

Wenn es gar nicht mehr weitergeht, dann streicht alle Termine, verpasst das Abendessen und das Weltmeisterschaftsendspiel, verpasst auch den Schulbus einmal im Jahr, um Euer Heil im Gebet bei Jesus zu suchen. Laßt das Putzen und das Aufräumen. Schmeißt alle Pläne um und macht Flehen und Gebet zur Priorität Nummer eins, wenn Euch alles über den Kopf steigt. Springt aus dem Hamsterrad, das der Teufel aufstellt und reiht Euch ein in das Heer der Glaubenden.

Und geht pünktlich zum Abendessen, wartet lange auf den Bus und macht Pläne mit Gott, wenn Euch Satan Chaos in Eure Gedanken setzen will. Räumt auf, um Euren Eltern zu gefallen putzt für Eure Männer und dann schweigt und betet. Kauf Euren Frauen Blumen und freut Euch gemeinsam an diesen schönen Dingen, wenn Euch Satan die Freude an der Schöpfung nehmen will!

Seid vor allem wachsam, in dem ihr das Wort Gottes mit dem vergleicht, was Euch im Leben angeboten wird!

- Lest und studiert das Wort Gottes.
- Nehmt Euch Zeit dafür, damit ihr die Tücken durchschaut
- Und betet.

Aufforderung zum Handeln.

1Kor 16,13 Wachtet, steht fest im Glauben; seid mannhaft, seid stark!

2Tim 2,1 Du nun, mein Kind, sei stark in der Gnade, die in Christus Jesus ist.

Jede **Stolperfalle**, die plötzlich auftaucht hat nur ein Ziel: Die Gnade in Jesus zu ergreifen, festzuhalten und zu verteidigen.

Wenn Du meinst, dass Du keine Gnade brauchst, dann tust Du mir leid, denn alle Deine Schritte musst Du selbst vertreten.

Lese einmal **John Bunyans Pilgerreise** und achte darauf, wie viele Fallen Christ gestellt werden. Wenn er nicht die ganze Rüstung herausgeholt hätte, dann wäre es ihm übel ergangen. Und meistens, wenn nicht immer hat sein Blick auf Jesus ihn vor dem Untergang gerettet.

Bitte glaube, dass das **Vertrauen auf Dich** selbst Untergang bedeutet, weil Deine Sünden Dich direkt in die Arme des Teufels führen- und **Vertrauen auf Jesus**, der Dich direkt in die Arme eines liebenden Vaters führt!

Mt 14,29 Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu.

Mt 14,30 Als er aber den starken Wind sah, erschrak er und begann zu sinken und schrie: Herr, hilf mir!

Mt 14,31 Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Die List des Teufels ist es Deinen Blick auf die Wellen zu richten. Der Friede und das Heil in Jesus lenkt Deinen Blick auf ihn, auch wenn Du nicht alles verstehst.

Auch wenn Du Glauben und Beten muss: Beginne heute auf Jesus zu blicken und halte Deine Blick auf Jesus, dann wirst Du auf dem Wasser laufen.

Amen